

Am 1. November 1871 wurde von Direktor Schönfeld die landwirtschaftliche Lehranstalt in Wriezen an der Oder in Weiterführung der landwirtschaftlichen Akademie Albrecht Daniel Thaers gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Landwirtschaftsschule Deutschlands. Im Oktober 1879 wurde der Standort nach Oranienburg verlagert, im Jahre 1922 auf das Gut Luisenhof. Die Landwirtschaftsschule Oranienburg-Luisenhof hat sich als eine von sechs Regionalstellen für Bildung im Agrarbereich in Brandenburg etabliert. Seit 2005 unterzieht sich die Einrichtung einem Testierungsverfahren nach den Grundsätzen „Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung –LQW-“.

Wir bieten die Ausbildung in den Berufen Landwirt, Pferdewirt und Hauswirtschaft vom Facharbeiter bis zum Meisterabschluss neben anderen Weiterbildungen an.

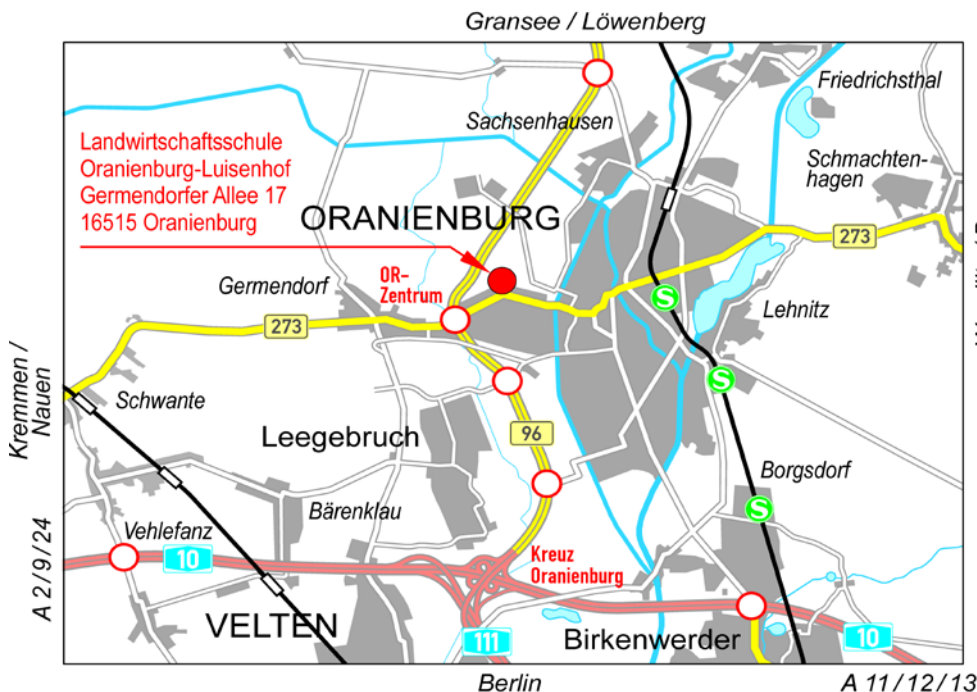
Die Teilnehmer kommen aus den Landkreisen Oberhavel, Barnim, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz Havelland und aus Berlin.

In unserer Bildungseinrichtung wurden schon viele Generationen erfolgreich auf ihren Abschluss vorbereitet.

Getreu dem Leitsatz Albrecht-Daniel Thaers,

„Die Landwirtschaft ist ein Gewerbe und ihr Ziel ist der Gewinn.“

setzen wir auch heute noch in der Landwirtschaftsschule Oranienburg-Luisenhof die Tradition fort.



Winterschulung 2018

LWS Oranienburg-

Luisenhof/

KBV Oberhavel/Barnim

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich

Landwirtschaftsschule Oranienburg-Luisenhof
Tiergartenstraße 258
16515 Oranienburg

Ansprechpartner	Gudrun Glawe Martina Schweitzer
Telefon	(03301) 601 7045 (03301) 601 7046
Fax	(03301) 601 7049
E-Mail	landwirtschaftsschule@oberhavel.de
Informationen	www.oberhavel.de

Winterschulung 2018

Inhaltliche Schwerpunkte

Eröffnung durch den FDL Landwirtschaft und Naturschutz Holger Mücke

Mittwoch, 31.01.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referent Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Krüger, DBV e.V.

Aktuelle Agrarrechtsfragen, Bewertung nach und vor der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik 2016-2020; Auswertung und Information zu Stalleinbrüchen und deren juristische Bewertung; Aktuelle Rechtsprechung zum Grundstücksverkehrsgesetz

Freitag, 02.02.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referent POK Matthias Goodmann, Polizeidirektion Nord

Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr, Abmessungen von Fahrzeugen und Ladungen; Erläuterung des Genehmigungs- und Erlaubnisverfahrens; Ausnahmen vom Zulassungsrecht; Kennzeichnungspflichten, Mitzuführende Dokumente, Betriebserlaubnis; Transport von Kraftstoffen im landwirtschaftlichen Betrieb; Transport von Kraftstoffen im Rahmen der betriebsinternen Versorgung

Mittwoch 07.02.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referent Torsten Mohr, LBV

Umsetzung der neuen Düngeverordnung; Veränderungen, die sich aktuell und künftig für die Landwirtschaftsbetriebe ergeben werden; Großkörniger Leguminosen, Stellenwert im Zusammenhang mit Greening

Freitag 09.02.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referent Detlef May, LVAT e.V. Ruhlsdorf/Groß Kreutz

Der neue Tierschutzplan für Brandenburg; Entstehung, Forderungen und 131 Handlungsempfehlungen; Konsequenzen für die Landwirtschaft in BB; Tierwohl; Indikationen zum festgestellten von Tierwohl

Freitag 16.02.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referent Dr. Simon Harnisch, LBV e.V.

Die Rückkehr des Wolfs; Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für das Wolfsmanagement in Brandenburg: Was bringen die Wolfsverordnung und der Wolfsmanagementplan für die Nutztierhalter?

Weiteres Thema des Tages siehe nächste Seite!

Winterschulung 2018

Inhaltliche Schwerpunkte

Referent Rechtsanwalt Uwe Tiet, LBV e.V.

3. Novelle des Brandenburger Wasserrechts vom November 2017
Neuordnung der Zuständigkeit und solidarische Finanzierung; Differenzierte Beteiligung der Grundstückseigentümer; Gewässersanierung im Hinblick auf Auswirkungen klimatischer Veränderungen; Hochwasservorsorge

Donnerstag 22.02.2018 9.00 – 13.00 Uhr
Referent Reinhard Nagel

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung nach § 7 der Pflanzenschutzsachkundeverordnung (PflSchSachkV)
Weiterbildung zu aktuellen Themen im Pflanzenschutz für Spritzenfahrer, Anwender und Verkäufer von Pflanzenschutzmittel zum Erhalt der Pflanzenschutzsachkunde; Übergabe eines Zertifikats

Mittwoch 28.02.2018 9.00 – ca. 12.00 Uhr
Referentin Amtl. Tierärztin Stefanie Zeiske-Lippert, Amtl. Tierärztin Christiane Bellin, Veterin.- u. Lebensmittelüberwachungsamt

Aktuelle Maßnahmen zur Abwehr der Afrikanische Schweinepest; Informationen zur Schweinehaltungshygieneverordnung; Grundsätze der Tierseuchenbekämpfung;

Informationen zu Tierseuchen, Tierschutz und Tiergesundheit
Informationen zur Antibiotikadatenbank; Umsetzung von Maßnahmen für Schweinehalter (Sauenhaltung im Kastenstand, Kopieren der Schwänze oder der Zähne); Sonstiges und Diskussion

Donnerstag 22.3.2018 9.00 – 13.00 Uhr
Referent Reinhard Nagel

Wiederholung; Anerkannte Fortbildungsveranstaltung nach § 7 der Pflanzenschutzsachkundeverordnung (PflSchSachkV)

Weiterbildung zu aktuellen Themen im Pflanzenschutz für Spritzenfahrer, Anwender und Verkäufer von Pflanzenschutzmittel zum Erhalt der Pflanzenschutzsachkunde; Übergabe eines Zertifikats.

Die Gebühr je Seminartag und Unternehmen beträgt 13,56 €, für die Weiterbildung im Pflanzenschutz 35,00 €/ Person.